

Internationale Wochen gegen Rassismus

12. bis 24. März 2018

Einige Jahre nach dem Massaker an Demonstranten in Südafrika, die am 21.03.1960 gegen das Apartheid-Regime protestierten, rief die UN-Generalversammlung den 21. März zum **Internationalen Tag gegen Rassismus** aus.

Seit den 1970er Jahren werden jährlich am und um diesen Tag herum verschiedene Aktionen organisiert, um auf rassistische Tendenzen hinzuweisen und um Möglichkeiten zu erörtern, wie die nach wie vor vorhandene Diskriminierung von Menschen aufgrund ihrer Herkunft oder ihres Aussehens überwunden werden kann.

Daran möchte sich die „Partnerschaft für Demokratie“ – Hattingen beteiligen, denn rassistisches Gedankengut und diskriminierendes Verhalten finden sich leider auch heute noch mitten in der Gesellschaft. Betroffene erfahren rassistische Diskriminierung in diversen Lebensbereichen: bei der Arbeit, bei der Wohnungssuche, in der Ausbildung, beim Arzt, in der Freizeit oder bei Behörden – um nur einige Bereiche zu nennen.



Partnerschaft für Demokratie



STADT HATTINGEN

Hattingen hat was gegen Rassismus ... :

Lesung mit „Migrant des Vertrauens“ – Ali Can (Dienstag, 13.03.18)

19:00 - 21:00 Uhr im Holschentor, Talstraße 8

Als Initiator der „Hotline für besorgte Bürger“ und „Großdemo gegen Hass und Rassismus im Bundestag“ hat Ali Can weltweite Bekanntheit erlangt. Sein Buch „Hotline für besorgte Bürger“ beschreibt, wie mit Sorgen und Bedenken von rechtstendierenden Bürger*innen umgegangen werden kann.

Filmaufführung – „Die Migrantigen“ (Montag, 19.03.18)

15:00 & 19:00 Uhr im Stadtmuseum Hattingen, Marktplatz 1-3

Eine amüsante Komödie, die „so manches Klischee, das landläufig mit dem Begriff ‚Migrationshintergrund‘ verbunden wird, lustvoll präsentiert und auseinander nimmt“ (Die Presse).

Vortrag und Diskussion – „Alltagsrassismus erkennen – Diskriminierung entgegentreten“ (Mittwoch, 21.03.18)

19:00 - 21:00 Uhr im Holschentor, Talstraße 8

Gülgün Teyhani von ARIC-NRW e.V. hilft Alltagsrassismus zu erkennen und weist Handlungsmöglichkeiten auf, rassistischer Diskriminierung zu begegnen.

V.i.S.d.P.: Piotr Suder, Martin Klingender. Koordinierungs- und Fachstelle „Partnerschaft für Demokratie“ – Hattingen
Holschentor, Talstraße 8, 45525 Hattingen



Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**